



Wolfgang Vogel neuer UFOP-Vorsitzender

Wolfgang Vogel neuer UFOP-Vorsitzender
Dr. Klaus Kliem zum Ehrenvorsitzenden ernannt
Anlässlich der Mitgliederversammlung der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP) wurde Wolfgang Vogel zum neuen Vorsitzenden gewählt. Wolfgang Vogel folgt auf Dr. Klaus Kliem, der als Vorstandsvorsitzender 17 Jahre lang die Geschicke der UFOP leitete. Dr. Kliem übernahm den UFOP-Vorsitz zu einer Zeit, als über das Blair-House-Abkommen und die Flächenstilllegung diskutiert wurde. Dies bestimmte die agrarmarktpolitische Debatte und damit auch die Perspektive des Rapsanbaus. Dr. Kliem begleitete die UFOP durch die schwierige Phase der Sanktionsregelungen im Rahmen des Garantiefächenanbaus für Ölsaaten, der beginnenden professionellen Vermarktung von Biodiesel als Reinkraftstoff und von Rapsspeiseöl als deklariertes Speiseöl im Lebensmitteleinzelhandel.
Zum Abschied betonte Dr. Kliem, dass sich die UFOP in den mehr als 20 Jahren ihres Bestehens durch ihr, in der Landwirtschaft, in den Fachverbänden der Wirtschaft und in der Politik einzigartiges Netzwerk und die immer konstruktive Zusammenarbeit unter allen Beteiligten ausgezeichnet habe. Dr. Kliem dankte den Mitgliedern des Vorstandes, den Mitgliedern und Vorsitzenden der UFOP-Fachkommissionen wie auch den Mitgliedern des Fachbeirates ausdrücklich für ihr ehrenamtliches Engagement. Sie hätten sich mit ihren vielfältigen Beiträgen und Vorschlägen erkennbar in die fachliche Arbeit des Verbandes eingebracht.
Dr. Kliem wünschte seinem Nachfolger Wolfgang Vogel alles Gute, verbunden mit dem Wunsch, das Netzwerk zu nutzen, um die jetzt anstehenden Herausforderungen bestehen zu können. Dies gelte insbesondere für die energetische und stoffliche Nutzung von Rapsöl.
Aufgrund seiner Verdienste für die UFOP wurde Dr. Kliem von der Mitgliederversammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt.
Der neue UFOP-Vorsitzende, Wolfgang Vogel, ist Präsident des Sächsischen Bauernverbandes. Er ist außerdem Vorsitzender des DBV-Fachausschusses für Getreide und andere pflanzliche Qualitätserzeugnisse sowie stellvertretender Vorsitzender der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.
Die Mitgliederversammlung der UFOP hat folgende Vertreter in ihren Ämtern bestätigt:
Stellvertretender Vorsitzender: Dietmar Brauer, Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V./Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG;
weitere Vorstandsmitglieder: Dr. Henning Ehlers, Generalsekretär des Deutschen Raiffeisenverbandes e.V.; Heinrich Kemper, Landwirt, Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V./DBV; Wilhelm Thywissen, Präsident des Verbandes der Ölsaatenverarbeitenden Industrie in Deutschland e.V.
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP)
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/319042 02
Telefax: 030/ 319044 85
Mail: info@ufop.de
URL: <http://www.ufop.de>

Pressekontakt

Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP)

10117 Berlin

ufop.de
info@ufop.de

Firmenkontakt

Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP)

10117 Berlin

ufop.de
info@ufop.de

Der Deutsche Bauernverband e. V. (DBV) und der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP) haben im Jahr 1990 mit der Gründung der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V., kurz UFOP, eine bis zu diesem Zeitpunkt einmalige Verbandsstruktur ins Leben gerufen. Alle an der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung heimischer Öl- und Eiweißpflanzen beteiligten Unternehmen, Verbände und Institutionen sind unter dem Dach der UFOP versammelt. Die UFOP konnte in dieser interprofessionellen Form gegründet werden, weil alle Beteiligten die Chance einer neuen Form der vertrauensvollen Zusammenarbeit erkannt haben. In den vergangenen Jahren hat die UFOP zahlreiche Ideen zur Optimierung der landwirtschaftlichen Produktion sowie zur Absatzförderung realisiert. Wie kaum eine andere landwirtschaftliche Organisation hat es die UFOP geschafft, Züchtung, Anbau, Markt und auch Agrarpolitik zu einem gemeinsamen von der gesamten Agrarwirtschaft getragenen Konzept zusammenzuführen. Die Ergebnisse der UFOP-Aktivitäten sind beachtlich. So ist es gelungen Biodiesel zum Vorzeigeprodukt unter den nachwachsenden Rohstoffen zu entwickeln. Das Wissen um die hohe gesundheitliche Qualität von Rapsspeiseöl konnte gleichzeitig umfassend etabliert werden. Futtermittel auf Basis heimischer Öl- und Eiweißpflanzen haben in der UFOP einen anerkannten Protagonisten gefunden. Die landwirtschaftliche Praxis profitiert von zahlreichen praxisrelevanten Informationen und Sortenprüfungsergebnissen.